GEMEINDE BAD ZWISCHENAHN

B e s c h l u s s v o r l a g e

		Vorlage Nr.: BV/2015/024	
Fachbereich/Amt:	III - Tiefbau- und Grünflächenamt	Datum:	16.02.2015
Bearbeiter-in/Tel.:	Frau Schlichting / 04403 / 604 - 664		

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Straßen- und Verkehrsausschuss	24.03.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	21.04.2015	nicht öffentlich

Straßensanierungsmaßnahmen 2016

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, dem nachfolgenden Vorschlag zuzustimmen:

2016 sollen im Rahmen des **allgemeinen Straßensanierungsprogrammes** die Straßen **Eichenweg, Petersfehn** (Teilabschnitt), **Woldweg, Wehnen** (Teilabschnitt), **Goethestraße, Bad Zwischenahn** und **Kuhlenweg, Kayhauserfeld** saniert werden. Die haushaltsplanmäßige Beordnung erfolgt im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2016.

Sachverhalt:

Zu beraten und entscheiden ist darüber, welche Straßenabschnitte 2016 saniert werden sollen. Dazu hat die Verwaltung die Straßen in der Gemeinde wieder einer **Straßenzustandsbewertung** unterzogen. Das Ergebnis, in das auch die Funktion und die Bedeutung der Straßen eingeflossen sind, ist als **Anlage** beigefügt. In der Sitzung wird die Verwaltung dies näher erläutern.

Vorschläge der Verwaltung:

Allgemeines Straßensanierungsprogramm (ohne Fördermittel):

Bei den nachfolgenden Vorschlägen wurde von dem im derzeitigen Investitionsprogramm für 2016 vorgesehenen Haushaltsansatz in Höhe von 400.000 € ausgegangen.

Im Rahmen des allgemeinen Straßensanierungsprogrammes sollten 2016 folgende Straßen saniert werden:

- **Eichenweg (Teilabschnitt), Petersfehn I** – Kosten ca. 125.000 €.
- **Woldweg (Teilabschnitt nördlich der Autobahn bis zur Hermann-Ehlers-Straße), Wehnen** – Kosten ca. 170.000 €.
- **Goethestraße, Bad Zwischenahn** – Kosten ca. 27.000 €
- **Kuhlenweg, Kayhauserfeld** – Kosten ca. 30.000 €

- **Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen der Gemeindewerke und zur Aufrundung** – Kosten ca. 48.000 €

Nachrichtlich: Profil-Förderprogramm des Landes:

Das bisherige Förderprogramm „Profil“ (**PROFIL** = **Pro**gramm zur **Fö**rderung **i**m **l**ändlichen Raum) ist ausgelaufen. Ob und in welcher Form es fortgeführt wird, steht noch nicht abschließend fest. Dem Vernehmen nach ist davon auszugehen, dass im Zuge dieses Programmes nur sehr wenig Fördermittel zur Verfügung stehen werden, so dass die Chance einer Förderung gering ist.

Für die beiden nachstehend genannten Straßen wurden in Vorjahren schon Anträge gestellt und gemeindliche Haushaltsmittel in 2014 eingeplant. Die Mittel wurden als Haushaltsausgaberest auf 2015 übertragen. Sofern doch noch eine Förderung gewährt werden sollte, kann davon eine der Maßnahmen in 2015 bzw. ggf. auch in 2016 realisiert werden.

Sollte keine Förderung mehr möglich sein, ist zu den Haushaltsplanberatungen über eine Realisierung der Maßnahmen ohne Förderung zu beraten.

Förderanträge wurden gestellt für die beiden nachfolgenden Straßen:

a) **Imkerweg**, Helle – Kosten rund 230.000 € (mögliche Förderung ca. 96.000 €):

b) **Steenkampweg**, Westerholtsfelde – Teilabschnitt – Kosten rund 230.000 € (mögliche Förderung ca. 96.000 €).

Antrag von Anliegern eines Teilabschnitts der Straße „Kleefelder Weg“ auf Sanierung der Straße:

Anlieger des Kleefelder Weges in Petersfehn beklagen den schlechten Zustand des Straßenabschnitts im Bereich zwischen der Woldlinie und der Mittellinie und fordern eine Sanierung. Der Antrag der Anlieger ist dieser Beschlussvorlage als **Anlage** beigefügt. Bei der Bewertung des Straßenabschnitts 2014 wurde der „Schwellenwert“ von 4,5 noch nicht überschritten, so dass noch keine Sanierung erforderlich war.

Im Rahmen einer aktuellen Bewertung konnte festgestellt werden, dass der Zustand der Straße sich zwar verschlechtert hat (die Unebenheiten haben sich verstärkt), dies aber noch nicht zu einer neuen Einstufung führt. Es ist allerdings zu erwarten, dass sich die Unebenheiten weiter verschlechtern und dann auch eine Sanierung erforderlich machen. Die Verwaltung wird diesen Straßenabschnitt verstärkt beobachten. Dem Antrag der Anlieger sollte aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entsprochen werden.

Antrag von Anliegern der Straße Achtern Diek in Ohrwege auf Einbau von Road-Edge-Platten im Bermenbereich der Straße:

Anlieger der Straße Achtern Diek in Ohrwege haben beantragt, in die Straßenbermen zur Randbefestigung sogenannte Road-Edge-Platten (Gittermatten aus Kunststoff) einzubauen. Der Antrag ist dieser Beschlussvorlage als weitere **Anlage** beigefügt. Durch die starke Verkehrsbelastung würden in der derzeitigen Schotterbefestigung immer wieder große Lö-

cher entstehen, die dann unterhaltungsaufwendig ausgebessert werden müssten.

Die Verwaltung wird zu diesem Antrag in der Sitzung Stellung nehmen.

Externe Anlagen:

- Straßenbewertung 2014/2015
- Antrag von Anliegern des Kleefelder Weges in Petersfehn
- Antrag von Anliegern der Straße Achtern Diek in Ohrwege